

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation durch, bevor Sie mit diesem Studiengang beginnen. Heben Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Studienberater.

Gebrauchsinformation

Medizinische Informatik (Bachelor of Science, 7 Semester)

Wirkstoffe: Informatik (65 %), Medizin (30 %), sonstige (5 %)

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist der Studiengang "Medizinische Informatik"
2. Wer sollte Medizinische Informatik studieren
3. Was müssen Sie vor Beginn Ihres Studiums beachten
4. Wie ist das Studium durchzuführen
5. Welche Nebenwirkungen sind bekannt

Der Studiengang „Medizinische Informatik“ an der Hochschule Mannheim wird ab dem WS 06/07 jeweils zum Wintersemester angeboten. Insgesamt stehen 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist am 15. Juli jeden Jahres. Der Studiengang wird in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg durchgeführt.

1. Was ist der Studiengang "Medizinische Informatik"

Der Studiengang „Medizinische Informatik“ enthält: Grund- und Aufbauvorlesungen aus der Informatik und spezielle Vorlesungen, in denen medizinische Inhalte gelehrt werden. Beispiele sind: Medizinische Grundlagen, Wissensverarbeitung im medizinischen Bereich, Informationssysteme im Gesundheitswesen, Medizintechnik,

Sichere Medizinische Dokumentation und Archivierung, Telemedizin, Biometrie, Bioinformatik.

1.1 Darreichungsform

- a) Studiendauer: 7 Semester
- b) Credits: 210
- c) Abschluss: Bachelor of Science

Entwickelt von:

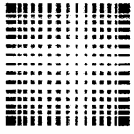
Fakultät für Informatik, HS Mannheim, Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim.

www.informatik.hs-mannheim.de

2. Wer sollte Medizinische Informatik studieren

Medizinische Informatik wird empfohlen für all diejenigen, die Interesse haben für Themen wie Computeranwendungen in der Medizin, elektronische Patientenakte und digitales Krankenhaus; die also an der Schnittstelle von Informatik und Medizin arbeiten wollen.

bitte wenden



3. Was müssen Sie vor Beginn des Studiums beachten

Sie sollten die (Fach-)Hochschulreife besitzen, Interesse für naturwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen haben (Life Science), englische Sprachkenntnisse besitzen und gerne im Team arbeiten. Nicht anwendbar, falls schon ein Abschluss aus diesem Studiengang an einer anderen Hochschule erfolgt ist.

4. Wie ist das Studium durchzuführen.

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. In den Anfangssemestern, dem Grundstudium, werden medizinische, informatische und naturwissenschaftlich-mathematische Grundlagen vermittelt. Das vierte Semester ist ein Projektsemester, in dem die Studierenden den kompletten Software-Entwicklungszyklus von der Anforderungsanalyse bis zur Einführung der Software als kompletten Prozess unter ständiger, intensiver Betreuung durch Professor(inn)en kennen lernen. Das fünfte Semester ist ein Praxissemester, das in Firmen mit medizinischem Tätigkeitsfeld

oder in Kliniken absolviert werden soll. In den letzten beiden Semestern erfolgt eine weitere Vertiefung, wobei die Studierenden aus einem umfangreichen Wahlfachangebot, auch von anderen Fakultäten der Hochschule, wählen können. Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelor-Arbeit, die in einem Zeitraum von drei Monaten zu erstellen ist. Sie kann ebenfalls in der Industrie oder im Klinikbereich durchgeführt werden.

5. Welche Nebenwirkungen sind bekannt.

- ü Freude am Lernen und Steigerung der eigenen Potentiale
- ü Genusssucht durch gute Arbeitsplatzchancen und interessante Jobangebote (auch im Bereich allgemeiner Informatikanwendungen) kann nicht ausgeschlossen werden.
- ü Bei einer Abschlussnote ‚gut‘ oder besser, Möglichkeit zu einem anschließenden Master-Studium